

Der KaSy-Bär lädt zur Herbstakademie

13 Angebote für Kinder von fünf bis 14 Jahre: Von Märchen über Malen bis Elektrotechnik / Ab heute anmelden

VON MICHA BUSTIAN

Syke. Das Telefon von Carola Damm-Heuser wird heute oft klingeln. Denn heute ist der erste Tag, an dem Eltern ihren Nachwuchs bei der Kinder-Akademie Syke anmelden können. 13 Angebote füllen das Herbstprogramm, das die Bürgerstiftung Syke zusammengestellt hat.

Den Auftakt machen Marita und Rolf Schützek am Sonnabend, 10. September. In ihrem Atelier an der Steimker Straße 122 empfangen die Künstler von 9 bis 11 Uhr Lütte von fünf bis sieben Jahre und von 14 bis 17 Uhr Kinder von acht bis zwölf Jahre. Maximal sechs Teilnehmer können „Traum und Wirklichkeit im Märchen“ dann selber erfahren. Nach gemeinsamen Entspannungsübungen sollen den Märchen-Fantasien mit Stempel, Pinsel und Stift freier Lauf gelassen werden. „Die Schützecks haben ein Konzept von Ruhe und Bewegung“, weiß Carola Damm-Heuser. „Zwischendrin wird in ihrem Garten auf der Baumschaukel auch mal ordentlich getobt.“ Am gleichen Tag bitten Heike und Jürgen Lohmeyer in ihre Augenarzt-Praxis an der Hauptstraße 4. Bei „Hinten hab ich keine Augen“ können zehn Grundschüler von 10 bis 11 Uhr „verschiedene Untersuchungen zum Sehen selbst machen“, erklärt Heike Lohmeyer.

Zwei Termine benötigt Liane Gerull, um mit maximal acht Nachwuchs-Künstlern Fliesen zu bemalen. In ihrer Kreativwerkstatt, Gesseler Straße 13, wird am Montag, 12. September, und am Donnerstag, 15. September, von 15 bis 17 Uhr Wanderschmuck hergestellt.

Naturgesetze sind der Renner

Ein absoluter Renner der Kinder-Akademie sind die „Naturgesetze – ganz einfach erklärt“. Wie schwimmt ein Tintenfisch? Warum tanzt ein Ball in der Luft? Solchen Fragen wird am Dienstag und Mittwoch, 13. und 14. September, von 16 bis 18 Uhr im Kindergarten Sonnenstrahl, Wilhelm-Heile-Straße 2, nachgegangen. Jeweils zehn Kinder von fünf bis acht Jahre können mitmachen. Neu ist dabei die Schaumkuss-Vergrößerungsmaschine, „ganz große Klasse“, wie Nijole Rauschenberger findet. Ihr Konzept: „Wir führen nichts vor, die Kinder machen die Versuche.“ Und abschließend gibt es noch Material zur Wiederholung für zu Hause.

Neu im Kreis der Akademie-Pädagogen ist Thomas Schwiering. Er nutzt die Papierwerkstatt des Syker Westflügels an der Nordwohlder Straße 59, um bis zu sechs Kindern ab zehn Jahre am Mittwoch, 14. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr alles „Rund ums Papier“ beizubringen. Dabei wird in zwei Gruppen Papier geschöpft, mit farbiger Pulpe gestaltet und ein kleines Heft hergestellt. Gemeinsam mit Tobias Zimmermann stellt Thomas Schwiering drei Tage später von 10 bis 12 Uhr das 4000 Jahre alte asiatische Brettspiel „Go“ vor. Wieder ist die Papierwerkstatt des Westflügels Ort des Geschehens. Teilnehmen können acht Kinder ab zehn Jahre.

Den bundesweiten Tag des Friedhofs am Sonnabend, 17. September, nutzt der KaSy-Bär zur „Entdeckungstour über den



Guter Dinge: Wilhelm Tesch und Carola Damm-Heuser (sitzend) von der Bürgerstiftung Syke freuen sich mit ihren Dozenten auf das Herbstprogramm der Kinder-Akademie Syke. FOTO: MICHA BUSTIAN

Waldfriedhof“. Wilhelm Tesch, Eckhart Hoffmann und Marlies Göhring können 30 Kinder ab fünf Jahre betreuen. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr an der Friedhofskapelle. Nach dem Theaterstück „Ente, Tod und Tulpe“ von Wolf Erlbruch geht es auf die Pirsch. An einigen Grabstätten werden Familienangehörige stehen und Wissenswertes erzählen, zudem wird das Grab der Afrikanerin Elizabeth Adams neu geschmückt. „Die größten Erfolge haben wir bei dieser Veranstaltung, wenn Großeltern dabei sind“, bittet Wilhelm Tesch alle Omas und Opas, ihre Enkel zu begleiten.

„Sternenkunde für Kinder“ bieten Eckhart Hoffmann und Rüdiger Wald gleich zweimal an. Am Montag, 19. September, von 15 bis 17 Uhr erklären sie sechs- bis zehnjährigen Mädchen und Jungen den Tag, die Nacht und die Jahreszeiten. Eine Woche später zur gleichen Uhrzeit lernen die Fortgeschrittenen viel über den Gebrauch einer Sternkarte und Sternensysteme. Beide Veranstaltungen finden im Gemeindehaus gegenüber der Christuskirche statt. Eckhart Hoffmann erinnert sich nur zu gerne an eine „herzafte Debatte, ob man schneller sein kann als die Lichtgeschwindigkeit“.

Erneut auf dem Hof der Familien Rehmedt, Schröder und Templin in Henstedt

wird am Dienstag, 27. September, wieder Platt geschnackt. Diesmal steht „Dat Pierd Huppdwupp“ im Mittelpunkt, „der Impuls dafür kam von Marlies Göhring“, freut sich Wilhelm Tesch. Von 15 bis 17 Uhr können 20 Kinder mit Geschwistern, Eltern und Großeltern den Geschichten und plattdeutschen Liedern von Hans Berkowitz lauschen. „Das letzte Mal ist dabei eine richtige Elterngruppe entstanden“, staunt Berkowitz immer noch.

Um „Pizza, Pasta und Co.“ dreht sich alles am Sonnabend, 1. Oktober, ab 9.30 Uhr im Kindergarten Regenbogenland, Glockenstraße 16a in Barrien. Ernährungsberaterin Ruth Elbert und Koch Norbert Altenberger werden dafür sorgen, dass die Lieblingsrezepte der Lütten auch gesund zubereitet werden. Platz ist für zehn Kinder zwischen acht und zehn Jahren.

Gleicher Ort, andere Zeit: Am Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Oktober, bitten Marlies Göhring und Heike Kuffel acht Kindergartenkinder zwischen 15 und 16.30 Uhr, Vincent Van Gogh nachzuemulieren. Mit Kohle, Bambusfeder und anderen außergewöhnlichen Materialien wird mit leuchtenden Farben gemalt.

Eine Batterie, eine Magnet und eine selbstgedrehte Kupferspule – fertig ist der einfachste Gleichstrommotor der Welt.

Friedrich Rauschenberger hat ihn gebastelt und würde seine Fertigkeiten gerne an zwölf Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren weitergeben. „Erste Erfahrungen mit Elektrotechnik“ sollen am Freitag, 7. Oktober, zwischen 16 und 18 Uhr in den Berufsbildenden Schulen Syke (Georg-Hoffmann-Straße) gesammelt werden. Und Rauschenberger ist auch am Abschluss der Kinder-Akademie-Syke beteiligt. Gemeinsam mit Klaus Nowak, Norbert Wilken und Matthias Bark lädt er ein in seine „Fahrradwerkstatt“. Am Sonnabend, 8. Oktober, von 10 bis 12 Uhr können maximal sechs Kinder von zehn bis vierzehn Jahre bei „Velo“ am Bahnhof ihren eigenen Drahtesel besser kennenlernen. Bremsen und Licht stehen im Mittelpunkt, „das passt gut zur Jahreszeit“, findet Friedrich Rauschenberger. Allen Veranstaltungen ist eins gemein: Es wird um Pünktlichkeit gebeten. Das teuerste Angebot kostet pro Kind drei Euro, mehr als die Hälfte sind kostenfrei. Das Programm liegt aus in allen Kindertagesstätten und Schulen. Ach, und dann fehlt ja noch die Telefonnummer, unter der sich ab heute angemeldet werden kann: 04242/5173. Eine E-Mail an kasybaer@syke.de geht auch. Aber Tempo: Viele Programmpunkte sind schnell ausgebucht.